SCHÜLLERMANN

SWS Schüllermann – Wirtschafts- und Steuerberatung – GmbH

Steuerberatungsgesellschaft

Eigenbetrieb Gemeindewerke Sasbachwalden

Sasbachwalden

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023

Inhaltsverzeichnis

A. Auftrag und Auftragsdurchführung 1

B. Bescheinigung 2

Anlagenverzeichnis

Anlage 1: Bilanz zum 31. Dezember 2023

Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023

Anlage 3: Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2023

Anlage 4: Anhang für das Wirtschaftsjahr 2023

Anlage 5: Liquiditätsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023

Anlage 6: Entwicklung der Liquidität für das Wirtschaftsjahr 2023

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und steuerberatende Berufsausübungsgesellschaften vom Januar 2025.

1232/26
SYX/Lab
3126787

Hinweis: Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

A. Auftrag und Auftragsdurchführung

Die Gemeinde Sasbachwalden hat uns beauftragt, den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Gemeindewerke Sasbachwalden zum 31. Dezember 2023 zu erstellen.

Wir führten diese Arbeiten mit Unterbrechungen von August bis September 2026 in unserem Büro in Mannheim durch und erstellten anschließend den vorliegenden Bericht.

Die Sachkonten, sämtliche Belege und das sonstige Schriftgut des Eigenbetriebes standen uns uneingeschränkt zur Verfügung.

Alle erforderlichen Auskünfte erteilte uns bereitwillig:

Herr Benz

Die Bürgermeisterin, Frau Schuchter, versicherte durch Vollständigkeitserklärung, dass der als **Anlagen 1 bis 6** diesem Bericht beigefügte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 sämtliche Vermögenswerte und Schulden des Eigenbetriebes Gemeindewerke der Gemeinde Sasbachwalden zum Bilanzstichtag enthält und dass darüber hinaus weitere Verbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse, insbesondere solche aus Bürgschaften sowie der Ausstellung und Weitergabe von Wechseln und Schecks, am Bilanzstichtag nicht bestanden.

Maßgebend für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit für alle unsere Arbeiten sind – auch im Verhältnis zu Dritten – die diesem Bericht als Anlage beigefügten „Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und steuerberatende Berufsausübungsgesellschaften“ in der Fassung vom Januar 2025.

B. Bescheinigung

Den als **Anlagen 1 bis 6** beigefügten Jahresabschluss des Eigenbetriebes Gemeindewerke der Gemeinde Sasbachwalden zum 31. Dezember 2023 versehen wir mit folgender Bescheinigung:

„Wir haben auftragsgemäß den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, Erfolgsübersicht, Liquiditätsrechnung sowie Anhang – des Eigenbetriebes Gemeindewerke der Gemeinde Sasbachwalden für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 nach den Vorschriften der EigBVO-HGB erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den Vorschriften der EigBVO-HGB liegen in der Verantwortung des Auftraggebers.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen."

Wir weisen darauf hin, dass das Eigenkapital vollständig verbraucht wurde.

Mannheim, 14.Oktober 2026

Schüllermann – Wirtschafts-
und Steuerberatung – GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Wladimir Krasowitzki
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Roman Bagschik
Steuerberater

Eigenbetrieb Gemeindewerke Sasbachwalden
Bilanz des Eigenbetriebes zum 31.12.2023

Aktivseite		2023 EUR	2022 EUR
A.	**Anlagevermögen**	**5.398.741,76**	**5.066.546,83**
I.	Sachanlagen	4.831.041,76	4.498.846,83
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	874.000,50	893.000,09
2.	technische Anlagen und Maschinen	3.911.534,25	3.429.474,56
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.461,29	17.420,87
4.	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	36.045,72	158.951,31
II.	Finanzanlagen	567.700,00	567.700,00
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	567.700,00	567.700,00
B.	**Umlaufvermögen**	**1.023.819,89**	**925.582,03**
I.	Vorräte	17.174,10	17.174,10
1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	17.174,10	17.174,10
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.006.645,79	908.407,93
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	228.278,31	236.255,65
1.1	gegenüber der Gemeinde	24.346,01	19.267,25
1.2	gegenüber Dritten	203.932,30	216.988,40
2.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	237.705,52	220.857,52
3.	sonstige Vermögensgegenstände	540.661,96	451.294,76
C.	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**	**409.151,50**	**186.045,34**
	Bilanzsumme	**6.831.713,15**	**6.178.174,20**

Eigenbetrieb Gemeindewerke Sasbachwalden
Bilanz des Eigenbetriebes zum 31.12.2023

Passivseite		**2023 EUR**	**2022 EUR**
I.	Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II.	Rücklagen	1.694.436,18	1.694.436,18
1.	Kapitalrücklagen	1.694.436,18	1.694.436,18
III.	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-1.905.481,52	-1.703.677,68
IV.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-223.106,16	-201.803,84
V.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	409.151,50	186.045,34
A.	**Sonderposten**	**775.671,85**	**429.278,64**
I.	für Investitionszuweisungen	775.671,85	429.278,64
1.	von der Gemeinde	775.671,85	429.278,64
B.	**Rückstellungen**	**67.020,00**	**59.080,00**
I.	Sonstige Rückstellungen	67.020,00	59.080,00
C.	**Verbindlichkeiten**	**5.989.021,30**	**5.689.815,56**
I.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	5.753.683,76	5.387.311,40
1.	gegenüber der Gemeinde	3.312.520,47	2.753.897,32
2.	gegenüber Dritten	2.441.163,29	2.633.414,08
II.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	215.590,27	284.845,45
1.	gegenüber der Gemeinde	215.590,27	73.801,38
2.	gegenüber Dritten	0,00	211.044,07
III.	sonstige Verbindlichkeiten	19.747,27	17.658,71
1.	gegenüber Dritten	19.747,27	17.658,71
	Bilanzsumme	**6.831.713,15**	**6.178.174,20**

Eigenbetrieb Gemeindewerke Sasbachwalden
Erfolgsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023

Nr.			Ergebnis EUR 2022	Ansatz EUR 2023	Ergebnis EUR 2023	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3-2)
			1	2	3	4
1		Umsatzerlöse	660.758,43	778.500,00	688.936,00	-89.564,00
2		Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00
3		andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4		sonstige betriebliche Erträge	45.835,39	59.300,00	31.291,15	-28.008,85
5		Materialaufwand	-462.160,71	-424.850,00	-343.721,70	81.128,30
	a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-149.009,60	-231.900,00	-126.821,88	105.078,12
	b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-313.151,11	-192.950,00	-216.899,82	-23.949,82
6		Personalaufwand	-314.748,61	-333.419,00	-333.366,19	52,81
	a)	Löhne und Gehälter	-244.131,48	-258.052,00	-260.882,88	-2.830,88
	b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung,	-70.617,13	-75.367,00	-72.483,31	2.883,69
		davon für Altersversorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
7		Abschreibungen	-205.671,88	-192.960,00	-218.110,70	-25.150,70
	a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-205.671,88	-192.960,00	-218.110,70	-25.150,70
	b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
8		sonstige betriebliche Aufwendungen	-43.291,40	-62.150,00	-46.101,38	16.048,62
9		Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	170.479,78	34.000,00	40.946,32	6.946,32
10		Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens,	0,00	0,00	0,00	0,00
		davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
11		sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,	0,00	0,00	0,00	0,00
		davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
12		Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
13		Zinsen und ähnliche Aufwendungen,	-53.004,84	-42.975,00	-42.979,66	-4,66
		davon an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
14		Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
15		Ergebnis nach Steuern	-201.803,84	-184.554,00	-223.106,16	-38.552,16
16		sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
17		**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**-201.803,84**	**-184.554,00**	**-223.106,16**	**-38.552,16**

Eigenbetrieb Gemeindewerke Sasbachwalden
Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2023

Anlage 3

Aufwendungen nach Bereichen → / nach Aufwandsarten ↓	Betrag insgesamt	Wasser-versorgung	Nahwärme	Freibad	Strom-versorgung (Photovoltaik)	Strom-versorgung (BHKW)	Strom-versorgung (WARK)	Beteiligung
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Materialaufwand	343.721,70	170.935,19	47.729,83	106.131,98 €	267,25	18.630,70	11,75	15,00
2. Personalaufwand	333.366,19	105.073,97	13.427,21	214.865,01	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Abschreibungen	218.110,70	122.833,04	54.865,77	23.254,62	16.182,75	0,00	974,52	0,00
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	42.979,66	32.122,10	2.614,14	0,00	71,30	0,00	0,00	8.172,12
5. Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	46.101,38	38.864,98	837,56	5.654,42	723,70	10,36	10,36	0,00
7. Summe 1 - 6	984.279,63	469.829,28	119.474,51	349.906,03	17.245,00	18.641,06	996,63	8.187,12
8. Umlage der Spalten 3 und 4								
a) Zurechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Abgabe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Aufwendungen 1 - 8	984.279,63	469.829,28	119.474,51	349.906,03	17.245,00	18.641,06	996,63	8.187,12
10. Betriebserträge	720.215,56	491.436,33	56.121,52	138.595,15	29.545,87	1,20	4.515,49	0,00
11. Betriebsergebnis	-264.064,07	21.607,05	-63.352,99	-211.310,88	12.300,87	-18.639,86	3.518,86	-8.187,12
12. Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.957,91
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Unternehmensergebnis	-223.106,16	21.607,05	-63.352,99	-211.310,88	12.300,87	-18.639,86	3.518,86	32.770,79

Eigenbetrieb Gemeindewerke Sasbachwalden
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2023

I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

Der Eigenbetrieb Gemeindewerke hat seinen Sitz in Sasbachwalden.

Auf den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Gemeindewerke Sasbachwalden zum 31. Dezember 2023 werden die Vorschriften gemäß der Eigenbetriebsverordnung-HGB (EigBVO-HGB) angewendet. Das Wahlrecht wurde unter Berufung auf die Eigenbetriebsverordnung durch den Eigenbetrieb insoweit ausgeübt, dass die Rechnungslegung nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches erfolgt.

Der Ansatz und die Bewertung der Aktiva und Passiva erfolgen nach § 7 EigBVO-HGB i. V. m. §§ 238 bis 256 HGB.

Nach § 10 EigBVO gilt für die Darstellung im Anhang § 285 Nr. 9 und 10 des Handelsgesetzbuches mit der Maßgabe, dass die Angaben nach Nummer 9 über die vom Eigenbetrieb gewährten Leistungen für die Mitglieder der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses sowie für sonstige für den Eigenbetrieb in leitender Funktion tätige Personen und nach Nummer 10 für die Mitglieder der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses zu machen sind.

Im Rahmen der Umstellung auf das neue Eigenbetriebsrecht in Baden-Württemberg und die Rechnungslegung nach der EigBVO-HGB werden Investitionszuschüsse bzw. Sonderposten künftig nicht mehr mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten der Anlagegüter verrechnet. Stattdessen erfolgt der Ausweis der Anlagegüter zu den vollen Anschaffungs- und Herstellungskosten auf der Aktivseite sowie der korrespondierende Ausweis der Sonderposten auf der Passivseite.

II. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

AKTIVA

Anlagevermögen

Sachanlagen

Die Gegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten (Rechnungspreise zuzüglich Nebenkosten abzüglich Skonti) unter Berücksichtigung nutzungsbedingter planmäßiger Abschreibungen bilanziert. Grundlage der planmäßigen Abschreibung ist die voraussichtliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes (§ 253 Abs. 1 S. 1 Abs. 3 HGB). Die Abschreibung erfolgt linear.

Die Anlagenzugänge im Berichtsjahr ergaben sich in folgenden Positionen:

	EUR
Verteilungsanlagen	184.286,73
Maschinen und maschinelle Anlagen	12.127,00
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	36.045,72
	232.459,45

Finanzanlagen

Die Aufgliederung der Anlageposten und ihre Entwicklung im Wirtschaftsjahr 2022 sind als Bestandteil des Anhangs als Anlage beigefügt. Der Eigenbetrieb Gemeindewerke Sasbachwalden beteiligt sich an der Energiewerk Ortenau Verwaltungs- GmbH, an der Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG sowie an der Energiewerk Ortenau Energiegesellschaft GmbH & Co. KG.

Umlaufvermögen

Vorräte

Die Vorräte belaufen sich auf EUR 17.174,10. Diese sind nach dem Festwertverfahren bewertet. Für zukünftige Wirtschaftsjahre wurde die Durchführung einer regelmäßigen Inventur festgelegt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Geschäfte mit Derivaten werden nicht getätigt. Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen nicht.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich zusammen aus folgenden Positionen:

		Vorjahr
	EUR	EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	184.719,87	216.983,15
Forderungen an die Gemeinde	24.346,01	19.267,25
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	237.705,52	220.857,52
Sonstige Vermögensgegenstände	540.667,21	451.300,01
	987.438,61	908.407,93

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 79.

Der Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen war im Wesentlichen auf eine im Vorjahr abweichende Zuordnung innerhalb der Forderungspositionen zurückzuführen. Korrespondierend hierzu wurden die Forderungen an die Gemeinde im Berichtsjahr entsprechend höher ausgewiesen.

Die Forderungen gegen Beteiligungsunternehmen umfassten Ansprüche aus der Gewinnbeteiligung für das Jahr 2023, die im Rahmen der periodengerechten Abgrenzung im Jahresabschluss berücksichtigt wurden. Darüber hinaus besteht die Forderung aus der Gewinnbeteiligung des Jahres 2021

zum Bilanzstichtag weiterhin fort, sodass sich insgesamt ein entsprechend höherer Forderungsbestand ergab.

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen wurden im Wesentlichen Steuererstattungsansprüche sowie debitorische Kreditoren ausgewiesen.

PASSIVA

Eigenkapital

Das Stammkapital beträgt EUR 25.000,00. Die allgemeinen Rücklagen betragen EUR 1.694.436,18. Im Berichtsjahr ist ein Jahresverlust in Höhe von EUR 223.106,16 entstanden (im Vorjahr ein Verlust von EUR 201.803,84).

Zu Beginn des Wirtschaftsjahres weist der Eigenbetrieb eine negative Eigenkapitalquote vor. Der Eigenbetrieb ist damit aktuell nicht mit hinreichendem Eigenkapital ausgestattet.

Im Wirtschaftsjahr wurde ein „nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" gemäß § 268 Abs. 3 HGB ausgewiesen. Dieser entsteht, wenn das Eigenkapital durch Verluste vollständig aufgezehrt wurde. Der Ausweis zeigt, dass der Eigenbetrieb zum Bilanzstichtag nicht mehr mit ausreichendem Eigenkapital ausgestattet ist.

Dies ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass der Verlustausgleich durch den Kernhaushalt für die vergangenen Wirtschaftsjahre erst in den Jahren 2025 und 2026 beschlossen werden konnte und zum Bilanzstichtag noch nicht eigenkapitalstärkend berücksichtigt ist.

Sonderposten

Die erhobenen Beiträge werden als Sonderposten passiviert und mit dem entsprechenden für das Berichtsjahr ermittelten durchschnittlichen Abschreibungssatz erfolgswirksam aufgelöst.

Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (§ 253 Abs. 1 S. 2 HGB).

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich zusammen aus folgenden Positionen:

		Vorjahr
	EUR	EUR
Interne Jahresabschlusskosten	1.000,00	1.000,00
Aufbewahrungsverpflichtung	2.500,00	2.500,00
Jahresabschlusskosten	63.520,00	55.580,00
	67.020,00	59.080,00

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert (§ 253 Abs. 1 S. 2 HGB).

Die Angabe der Fristigkeit erfolgt nach § 268 Abs. 5 HGB und setzt sich wie folgt zusammen:

		Davon mit einer Restlaufzeit		
	Gesamtbetrag 31.12.2022	bis zu einem Jahr	zwischen einem Jahr und fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.441.163,29	177.220,79	578.963,86	1.684.978,64
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	3.528.110,74	3.528.110,74	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	19.747,27	19.747,27	0,00	0,00
	5.989.021,30	3.725.078,80	578.963,86	1.684.978,64

Die sonstigen Verbindlichkeiten umfassten die kreditorischen Debitoren.

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten waren nicht besichert.

III. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Umsatzerlöse

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt:

	EUR	Vorjahr EUR
Benutzungsgebühren Wasserversorgung	439.556,35	378.459,75
Benutzungsgebühren Freibad	126.056,84	132.986,38
Kostenersätze Wasserversorgung	41.112,31	53.992,83
Erträge aus Verkauf	513,19	824,70
Erträge aus Verkauf Stromerzeugung	32.742,56	38.910,26
Erträge aus Verkauf Nahwärme	48.954,75	55.559,51
Erträge aus Verkauf Hackschnitzel	0,00	25,00
	688.936,00	660.758,43

Die Umsatzerlöse stiegen im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr um TEUR 28. Der Wasserpreis wurde angepasst von 2,50 €/m³ auf 2,90 €/m³.

Sonstige betriebliche Erträge

Angaben zu einzelnen Erträgen und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung nach § 285 Nr. 31 HGB sind nicht angefallen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge gliedern sich wie folgt:

	EUR	Vorjahr EUR
Auflösung von Sonderposten	10.352,97	10.127,54
Zuweisungen für laufende Zwecke	5.400,00	15.220,23
Erstattungen	8.387,07	13.375,22
Mieten und Pachten inkl. Nebenkosten	6.631,11	6.530,89
Verwaltungsgebühren	520,00	474,12
Sonstiges	0,00	107,39
	31.291,15	45.835,39

Die sonstigen betrieblichen Erträge verringerten sich im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr um TEUR 14.

Materialaufwand

Der Materialaufwand enthält Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und/oder bezogene Leistungen.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR	Vorjahr EUR
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	126.821,88	149.009,60
Bezogene Leistungen	216.899,82	313.151,11
	343.721,70	462.160,71

Der Materialaufwand verringerte sich im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr um TEUR 180. Ursächlich hierfür war insbesondere die im Vorjahr erhöhte Anzahl an Rohrbrüchen, die umfangreiche Reparaturmaßnahmen erforderlich machte. Darüber hinaus wurde im Vorjahr ein Unterflurhydrant erneuert, wodurch zusätzliche Aufwendungen entstanden. Vergleichbare Maßnahmen fielen im Berichtsjahr nicht an. Diese Entwicklung wirkte sich ebenfalls auf die Kosten für die Hausanschlüsse aus, die aufgrund des geringeren Instandhaltungs- und Reparaturaufwands niedriger ausfielen.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe setzen sich wie folgt zusammen:

		Vorjahr
	EUR	EUR
Aufwand für Wasserversorgung	29.746,68	40.152,59
Aufwendungen für Strom	35.633,35	22.372,44
Aufwendungen für Nahwärme	0,00	0,00
Aufwendungen für Heizöl	5.082,54	9.284,51
Aufwendungen für Gas	16.994,58	15.232,77
Aufwendungen für Hackschnitzel	33.327,50	49.762,50
Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	447,40	2.058,91
Aufwendungen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.589,83	10.145,88
	126.821,88	149.009,60

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

		Vorjahr
	EUR	EUR
Aufwand für Abfallbeseitigung	1.070,35	1.399,28
Aufwand für Abwasserbeseitigung	20.620,00	19.815,00
Aufwand für gebäudebezogene Versicherungen	1.781,39	1.304,42
Haltung von Fahrzeugen	7.300,83	5.375,02
Aufwendungen für EDV	4.815,96	3.002,88
Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	23.551,03	25.865,87
Aufwendungen für Wasseruntersuchungen	3.615,53	3.624,50
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	212,94
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	1.588,00
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	154.144,73	250.963,20
	216.899,82	313.151,11

Personalaufwand

Der Personalaufwand enthält Löhne und Gehälter sowie soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung.

Die Position Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

		Vorjahr
	EUR	EUR
Löhne und Gehälter	260.882,88	244.131,48
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	72.483,31	70.617,13
	333.366,19	314.748,61

Der Anstieg des Personalaufwands um TEUR 19 gegenüber dem Vorjahr ist aufgrund der Zahlungen von Inflationszulagen zurückzuführen.

Abschreibung auf Sachanlagen

In der Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2023 werden lediglich die Abschreibungen ausgewiesen, die direkt dem Eigenbetrieb Gemeindewerke Sasbachwalden zugeordnet sind.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen EUR 46.101,38. Sie enthalten im Wesentlichen die Aufwendungen für Gebühren und Entgelte (TEUR 19,5) sowie Rechts- und Beratungskosten (TEUR 7,9).

Erträge aus Beteiligungen

Die Erträge aus Beteiligungen in Höhe von EUR 40.946,32 betrafen die Gewinnausschüttungen der Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG

Der im Vergleich zum Vorjahr niedrigere Wert ist darauf zurückzuführen, dass im Vorjahr im Rahmen der Jahresabschlusserstellung aperiodische Ausschüttungen festgestellt und ertragswirksam erfasst wurden. Dabei wurden im Jahresabschluss 2022 Beteiligungserträge berücksichtigt, die sowohl das Wirtschaftsjahr 2021 als auch das Wirtschaftsjahr 2022 betrafen. Da im Berichtsjahr keine vergleichbaren aperiodischen Erträge angefallen sind, fällt der ausgewiesene Wert entsprechend niedriger aus.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bei dem ausgewiesenen Betrag handelte es sich um die Zinsaufwendungen an Kreditinstitute in Höhe von EUR 42.979,66.

IV. SONSTIGE ANGABEN

Personal

Dem Eigenbetrieb sind fünfzehn Mitarbeiter direkt zugeordnet.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Verlust der Sparte Freibades i.H.v. EUR -211.310,88 wird von der Gemeinde ausgeglichen. Das Ergebnis des Versorgungsbetriebs i.H.v. EUR -11.795,28 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2023 sind aus heutiger Sicht keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eingetreten.

Sasbachwalden, 14. Oktober 2026

Gemeinde Sasbachwalden

Sonja Schuchter
(Bürgermeister)

Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Anfangs-stand 1.1.2023	Zugang	Abgang	Umbu-chungen	Endstand 31.12.2023	Anfangs-stand 1.1.2023	Abschreibun-gen des Wirtschafts-jahres	Umbu-chungen	Endstand 31.12.2023	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Anfang des Wirtschafts-jahres	Durch-schnitt-licher Abschrei-bungssatz	Durch-schnitt-licher Restbuch-wert
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v. H.	v. H.
Anlagevermögen													
I. Immaterielle Vermögensgegenständen													
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	15.327,31	0,00	0,00	0,00	15.327,31	15.327,31	0,00	0,00	15.327,31	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.327,31	0,00	0,00	0,00	15.327,31	15.327,31	0,00	0,00	15.327,31	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.105.711,24	0,00	0,00	0,00	2.105.711,24	1.212.711,15	18.999,59	0,00	1.231.710,74	874.000,50	893.000,09	0,90	41,51
2. Technische Anlagen und Maschinen	9.937.101,70	204.880,93	0,00	158.951,31	10.300.933,94	6.188.498,95	200.900,74	0,00	6.389.399,69	3.911.534,25	3.748.602,75	1,95	37,97
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	101.475,60	0,00	0,00	0,00	101.475,60	84.054,73	7.959,58	0,00	92.014,31	9.461,29	17.420,87	7,84	9,32
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	158.951,31	36.045,72	0,00	-158.951,31	36.045,72	0,00	0,00	0,00	0,00	36.045,72	158.951,31	0,00	100,00
	12.303.239,85	240.926,65	0,00	0,00	12.544.166,50	7.485.264,83	227.859,91	0,00	7.713.124,74	4.831.041,76	4.817.975,02	1,82	38,51
III. Finanzanlagen													
1. Anteile an verbundene Unternehmen	567.700,00	0,00	0,00	0,00	567.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	567.700,00	567.700,00	0,00	100,00
	567.700,00	0,00	0,00	0,00	567.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	567.700,00	567.700,00	0,00	100,00
Anlagevermögen gesamt	12.886.267,16	240.926,65	0,00	0,00	13.127.193,81	7.500.592,14	227.859,91	0,00	7.728.452,05	5.398.741,76	5.385.675,02	1,74	41,13

Liquiditätsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023

Nr.		Ergebnis Vorjahr EUR	Fortge-schriebener Ansatz Wirtschafts-jahr EUR	Ergebnis Wirtschafts-jahr EUR	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Spalten 3 - 2) EUR
		1	2 [1]	3	4
	Mindestgliederungsschema I (>>Direkte Methode<<)				
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	1.088.888,47	786.300,00	789.472,81	3.172,81
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	54.739,57	63.500,00	47.354,13	-16.145,87
3	Ertragsteuerrückzahlungen	0,04	900,00	0,00	-900,00
4	**Summe der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)**	**1.143.628,08**	**850.700,00**	**836.826,94**	**-13.873,06**
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	-775.002,46	-759.969,00	-727.783,38	32.185,62
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-72.381,79	-103.425,00	-80.831,58	22.593,42
7	Ertragsteuerzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	**Summe der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)**	**-847.384,25**	**-863.394,00**	**-808.614,96**	**54.779,04**
9	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)**	**296.243,83**	**-12.694,00**	**28.211,98**	**40.905,98**
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	81.952,77	13.815,00	75.149,50	61.334,50
14	Erhaltene Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Erhaltene Dividenden	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**81.952,77**	**13.815,00**	**75.149,50**	**61.334,50**
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-329.638,64	-191.500,00	-359.436,05	-167.936,05
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0,00	0,00	0,00	0,00
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)**	**-329.638,64**	**-191.500,00**	**-359.436,05**	**-167.936,05**
22	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)**	**-247.685,87**	**-177.685,00**	**-284.286,55**	**-106.601,55**
23	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 9 und 22)**	**48.557,96**	**-190.379,00**	**-256.074,57**	**-65.695,57**
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen [2]	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0	0	0	0
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	315.000,00	177.685,00	0,00	-177.685,00
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
30	**Summe der Einzahlungen aus**	**315.000,00**	**177.685,00**	**0,00**	**-177.685,00**

	Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)				
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen[3]	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	-192.346,49	0,00	-192.250,79	-192.250,79
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
37	Gezahlte Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
38	**Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)**	**-192.346,49**	**0,00**	**-192.250,79**	**-192.250,79**
39	**Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)**	**122.653,51**	**177.685,00**	**-192.250,79**	**-369.935,79**
40	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Summe aus Nummern 23 und 39)**	**171.211,47**	**-12.694,00**	**-448.325,36**	**-435.631,36**
41	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	48.064,88		75.934,44	75.934,44
42	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten				
43	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	-149.415,93		-2.940.129,55	-2.940.129,55
44	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Kassenkrediten				
45	**Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 41 bis 44)**	**-101.351,05**		**-2.864.195,11**	**-2.864.195,11**
46	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln[4]	0,00		0,00	
47	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummern 40 und 45)	69.860,42		-3.312.520,47	
48	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahres[4] (Saldo aus den Summen Nummern 46 und 47)**	**69.860,42**		**-3.312.520,47**	
	nachrichtlich:				
49	Endbestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresende[5]				
50	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende				

[1] Ansatz inklusive aller Nachtragswirtschaftspläne

[2] Einschließlich der Einzahlungen aus Fehlbetragsübernahmen der Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

[3] Einschließlich der Auszahlungen für Überschussabführungen an die Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

[4] Anfangs- und Endbestand an Zahlungsmitteln sind keine Planungsgrößen.

[5] Die Ermittlung des Endbestands an liquiden Eigenmitteln zum Jahresende hat entsprechend den Vorgaben des Musters in der Anlage 8 zu erfolgen.

Eigenbetrieb Gemeindewerke

Anlage 6
(zu § 11 Satz 2 EigBVO-HGB)

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten [1]	Liquiditätsrechnung	
			Vorjahr EUR	Rechnungsjahr EUR
			1	2
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn [2]	69.860,42	-3.312.520,47
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 9 direkte Methode bzw. Nr. 13 indirekte Methode EigBVO-HGB)	296.243,83	28.211,98
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 22 direkte Methode bzw. Nr. 26 indirekte Methode EigBVO-HGB)	-247.685,87	-284.286,55
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 39 direkte Methode bzw. Nr. 43 indirekte Methode EigBVO-HGB)	122.653,51	-192.250,79
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 45 direkte Methode bzw. Nr. 49 indirekte Methode EigBVO-HGB)	-101.351,05	-2.864.195,11
6	**=**	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB)**	**139.720,84**	**-6.625.040,94**
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0,00	0,00
7b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c	+	Forderungen aus organisationsbedingten Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende [3]	0,00	0,00
8b	-	Verbindlichkeiten aus organisationsbedingten Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00
9	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**0,00**	**0,00**
10	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0,00	0,00
11	**=**	**bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende**	139.720,84	-6.625.040,94
12	-	für bestimmte Zwecke gebunden [4]	59.080,00	67.020,00
13	**=**	**bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	**80.640,84**	**-6.692.060,94**

[1] Die Zeile 12 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.

[2] Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 46 direkte Methode bzw. Nr. 50 indirekte Methode EigBVO-HGB).

[3] Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

[4] Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

Ronecker, Anita

Digital signiert von Ronecker, Anita
DN: cn=Ronecker, Anita, c=DE, o=Gemeinde Sasbachwalden, ou=Büro der Bürgermeisterin
Datum: 2026.10.22 09:39:04 +02'00'